

Sabine Stadler-Glogau

EINGEGANGEN

668

24. März 2010

Erl. *Ue*

St. Elisabeth-Stift
z.Hd. Frau Albrecht

Eberswalder Str. 17/18
10437 Berlin

Berlin, den 22.03.2010

Heimaufenthalt meiner verstorbenen Mutter Frau Marie-Luise Stadler im Elisabeth-Stift auf der Wohngruppe vier im Regenbogen

Sehr geehrte Frau Albrecht,

für die Betreuung meiner Mutter in dem vergangenen halben Jahr in Ihrem Heim möchte ich Ihnen hiermit meinen Dank aussprechen, insbesondere bei der Wohngruppe vier bei Herrn Horn und allen anderen Mitarbeitern, die mit viel Engagement und Verantwortung ihren Dienst verrichtet haben.

Auch bin ich stets freundlich von den Mitarbeitern empfangen worden bei meinen fast täglichen Besuchen meiner Mutter.

Als meine Mutter im Sterben lag, haben Ihre Mitarbeiter mir zur Seite gestanden und mir ermöglicht, in den letzten Tagen und Nächten bei ihr zu sein.

Eine große Hilfe waren Herr Horn und Herr Thorsten Lanninger mit Gesprächen, Erfahrungen und Sachkenntnis der Sterbebegleitung.

Gern denke ich an Zeit des Heimaufenthaltes meiner Mutter zurück, auch an den Sommertag im letzten Jahr, an dem ich zum ersten Mal Ihr Haus besichtigt habe mit dem schönen Innenhof und auf dem Rasen friedlich entspannten schlafenden Katzen.

Vorher hatte ich mir zwei andere Häuser der Elisabeth-Stiftung angesehen, und habe mich sofort entscheiden können, u.a., weil Sie Haustiere in Ihrem Heim miteinbeziehen oder einsetzen, die bekanntlich das psychische Wohlbefinden der Heimbewohner fördern und die Kommunikation, das ja gerade bei Demenzkranken von so großer Wichtigkeit ist.

Eine große Hilfe beim ersten Kontakt war auch Frau Krell bei den ganzen Formalitäten.

Ich danke allen recht herzlich,

S. Stadler-Glogau